

Teure Überraschungen: Diese Autos kosten beim Reparieren am meisten!

Die Werkstattkosten für Autos steigen rapide. Eine Analyse zeigt, dass BMW-Fahrer im Schnitt 1.150 Euro zahlen.



Die Kosten für Autoreparaturen erreichen neue Höhen, und besonders Besitzer von BMW, Audi und Mercedes spüren die finanziellen Belastungen. Laut einer aktuellen Analyse des Autodiagnosetool-Herstellers Carly zahlen BMW-Fahrer im Durchschnitt satte 1.150 Euro für Reparaturen. Besonders teuer wird es beim BMW 5er, dessen durchschnittliche Reparaturkosten mit 1.525 Euro zu Buche schlagen. Hierbei sind häufige Probleme, wie der Austausch des Partikelfilters oder der Ausfall der Lambdasonde, verantwortlich für die hohen Summen. Diese bittere Realität zwingt Autofahrer, ihr Budget neu zu überdenken und die Werkstattkosten im Auge zu behalten, da oft unerwartete hohe Rechnungen anfallen, die nicht selten vierstellige Beträge erreichen, wie [auto-motor-und-sport.de](https://www.auto-motor-und-sport.de)

berichtet.

Reparaturkosten im Überblick

Die deutschen Marken Audi und Mercedes belegen ebenfalls die oberen Plätze der Reparaturkostenstatistik. Audi-Fahrer geben durchschnittlich 989 Euro aus, wobei insbesondere der Audi A1 mit 1.235 Euro heraussticht. Mercedes folgt mit durchschnittlichen Reparaturkosten von 942 Euro, wobei die CLA-Besitzer mit etwa 1.135 Euro ebenfalls stark zur Kasse gebeten werden. Für all jene, die eine kostengünstigere Lösung suchen, könnten Modelle von Opel (Durchschnitt: 375 Euro) oder Skoda (Durchschnitt: 450 Euro) die bessere Wahl sein, um die unerfreuliche Werkstatt-Abrechnung zu vermeiden, wie **berlin-live.de** feststellt.

Angesichts der steigenden Preise für Ersatzteile und Arbeitsstunden ist es ratsam, sich genau zu informieren und gegebenenfalls einen Online-Reparaturkostenrechner zu nutzen, um einen Überblick über die zu erwartenden Kosten zu bekommen. Diese Entwicklung wirft die Frage auf, ob der Kauf eines Neuwagens oder gar eines gängigen Modells wie Opel oder Skoda nicht eine klügere Investition darstellt, um hohe Reparaturkosten in der Zukunft zu vermeiden.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin-live.de• www.auto-motor-und-sport.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de